

Inhalt

Teil 1 Entstehung und Inhalt des Schutzes von Marken und geschäftlichen Bezeichnungen	9
A. Einführung	9
B. Marken	10
I. Inhaberschaft	11
II. Abstrakte Markenfähigkeit	12
1. Wortmarken/Buchstabenmarken	13
2. Bildmarken	13
3. Farbmarken	13
4. Dreidimensionale Marken	15
5. Weitere Markenformen	18
6. Artikel 4 UMV	18
III. Absolute Schutzhindernisse i. S. d. § 8 MarkenG	19
1. Eintragungshindernisse des § 8 Abs. 2	19
2. Prüfungsmaßstab	20
3. Konkrete Unterscheidungskraft (§ 8 Abs. 2 Nr. 1)	21
a) Wortmarken, Wortfolgen, Slogans	22
b) Fremdsprachige Zeichen	24
c) Zahlen und Buchstaben	24
d) Bildmarken	25
e) Farbmarken	26
f) Dreidimensionale Marken	27
4. Freihaltebedürfnis (§ 8 Abs. 2 Nr. 2)	29
5. Sonstige Eintragungshindernisse	30
5. Absolute Eintragungshindernisse gemäß Art. 7 UMV	31
IV. Verfahren	31
1. Allgemeines	31
2. Prüfung des DPMA	32
3. Verfahren, Rechtsschutzmöglichkeiten	33

4. Schutzdauer	34
5. Sonstige Marken	34
V. Löschung der Marke.....	35
1. Löschung wegen absoluter Schutzhindernisse.....	35
2. Löschung wegen Verfalls	36
a) Verfahren	36
b) Benutzungzwang	36
c) Rechtserhaltende Benutzung	37
3. Löschung wegen älterer Rechte	39
4. Böswillige Markenanmeldung	39
VI. Internationales.....	41
1. Einführung.....	41
2. IR-Marke	41
a) Allgemeines	41
b) Unterschied MMA – PMMA.....	42
c) Abhängigkeit von der Basismarke	42
d) Nationale Regelungen	42
3. Unionsmarke	43
a) Einführung	43
b) Registrierung	43
c) Widerspruch.....	44
d) Priorität, Seniorität	45
e) Unionsgewährleistungsmarke.....	46
C. Geschäftliche Bezeichnung	47
I. Unternehmenskennzeichen.....	47
1. Schutzgegenstand	47
2. Entstehung und Dauer	48
II. Werktitel.....	50
1. Schutzobjekte.....	50
2. Entstehung und Dauer	50
D. Zusammenfassung	52
Teil 2 Kennzeichenverletzung	53
A. Überblick.....	53
B. Markenverletzung	54
I. Allgemeines	54
II. Allgemeine Voraussetzungen	55
1. Bestehender Markenschutz	55

2.	Prioritätsvergleich zwischen der Klägermarke und dem angegriffenen Zeichen	55
3.	Begehung durch „Dritten“ ohne Zustimmung des Markeninhabers	57
4.	Geschäftlicher Verkehr	57
5.	Rechtsverletzende Benutzung.....	58
	a) Verwendung als Unternehmenskennzeichnung	59
	b) Verwendung als Farbmarke	60
	c) Benutzung dreidimensionaler Marken	61
III.	Identität, § 14 Abs. 2 Nr. 1 MarkenG	62
1.	Zeichen-/Warenidentität.....	62
2.	Restriktive Auslegung	62
3.	Waren-/Dienstleistungsidentität	64
IV.	Verwechslungsgefahr, § 14 Abs. 2 Nr. 2 MarkenG.....	64
1.	Wechselwirkungstheorie.....	64
2.	Kennzeichnungskraft	66
3.	Zeichenähnlichkeit	67
	a) Einwortzeichen	67
	b) Prägetheorie für Mehrwortzeichen bzw. mehrgliedrige Zeichen	70
	c) Mehrgliedrige Zeichen mit Unternehmenskennzeichen.....	72
	d) Selbstständigkeitstheorie:	74
4.	Waren-/Dienstleistungähnlichkeit.....	75
V.	Ausnutzung und Beeinträchtigung bekannter Marken, § 14 Abs. 2 Nr. 3 MarkenG.....	75
1.	Allgemeine Voraussetzungen	75
2.	Bekannte Marken.....	76
3.	Vier Eingriffstatbestände.....	77
4.	Unlauterkeitsvorbehalt	78
5.	Konkrete Beispiele aus der Rechtsprechung.....	79
C.	Die Verletzung geschäftlicher Bezeichnungen	80
I.	Allgemein	80
II.	Allgemeine Voraussetzungen.....	80
	1. Prioritätsprinzip	80
	2. Geschäftlicher Verkehr	81
III.	Unternehmenskennzeichenverletzung.....	82

1. Verwechslungsgefahr	82
2. Mehrgliedrige Unternehmenskennzeichen	83
3. Kennzeichnungskraft	84
4. Zeichenähnlichkeit	84
5. Branchennähe	85
6. Ausbeutung und Beeinträchtigung bekannter Unternehmenskennzeichen § 15 Abs. 3 MarkenG.....	86
IV. Titelverletzung	86
1. Verwechslungsgefahr	86
a) Werkbezogene Verwechslungsgefahr	86
b) Unternehmensbezogene Verwechslungsgefahr ...	87
c) Mehrgliedrige Werktitel	87
2. Wechselwirkungstheorie	87
D. Domainrecht	88
I. Allgemeines	88
II. § 12 BGB	89
III. § 14 MarkenG	90
IV. § 15 MarkenG.....	91
E. Schranken des Schutzes	91
I. Verwirkung, § 21 MarkenG	91
1. Allgemeines.....	91
2. Kenntnisserlangung	91
3. Koexistenz.....	92
4. § 242 BGB.....	92
II. § 23 MarkenG (u. a. Zubehörgeschäft)	93
III. Erschöpfung, § 24 MarkenG.....	94
IV. Einrede der Nichtbenutzung	96
F. Geltendmachung der Rechte	98
G. Internationales	101